



Verabschiedung von StD Bernd Schütte



Studiendirektor Bernd Schütte, seit dem 01. September 1978 mit den Fächern Mathematik und Sport am Städtischen Gymnasium Ochtrup tätig, erhielt Ende Januar seine Urkunde zur Verabschiedung in den Ruhestand. Da die größere Feier im Sommer folgt, hat Schulleiter Peter Grus diese Auszeichnung in lockerer, kleiner Runde übergeben. Schnell erinnerte man sich beim Plausch an kleine Schreibtische ohne Computer im Sekretariat, von Hand gesteckte Stundenpläne und die Einführung von Taschenrechnern im Mathematikunterricht. Peter Grus bedankte sich sehr herzlich für die tolle Arbeit, die Bernd Schütte in all den Jahren in der Schule und vor allen Dingen für die SchülerInnen geleistet hat. Veränderungen in den Fachausrichtungen

in Sport und Mathematik, die zum Wohl der SchülerInnen umgesetzt wurden, hat er ebenso geprägt wie die Verwaltungsarbeit, insbesondere im Stundenplanbereich. Der gemeinsame Schulweg, den er mit vielen KollegInnen beschritten hat, führt ihn nun in eine Zeit der Muße, neuer Ziele und Herausforderungen.

Die letzte, mit Freude angenommene Herausforderung war die Stelle als Fachleiter im Fach Sport im Jahr 2005, in der er so manche ReferendarInnen mit viel Fachwissen und Empathie auf den Lehrerralltag vorbereitete. Wir wünschen Bernd Schütte einen vitalen Ruhestand und freuen uns mit ihm auf entspannte Treffen mit Erinnerungen an die Highlights aus dem gemeinsamen Schulleben.

Herzliches Willkommen für zwei Gast Schüler aus Zentral- und Südamerika



Neu an der Schule

Seit Anfang Februar neu am Gymnasium:

Udo Schwertheim
(Ev. Religion,
Geschichte, Latein)



Altweiber

Das diesjährige Karnevalsfest des Gymnasiums wurde an Altweiber in der Aula gefeiert. Die Schülerinnen und Schüler der EF hatten sich als Zootiere verkleidet und boten während der Pausen ein abwechslungsreiches Programm. Besonderes Highlight war wieder einmal der Verkleidungswettbewerb der 5. und 6. Klassen. Hier gewann die Klasse 6C den 1. Preis. Sie hatte ihren Lehrer Christoph Joslowski als Einhorn verkleidet. Nach einer Polonaise und einigen Tanzeinlagen ging es dann guter Laune zurück in den Unterricht.



Das Städt. Gymnasium Ochtrup freut sich über zwei Gast Schüler aus Brasilien und Guatemala. Isadora Moraes und José Rafael Salguero Paiz werden ein Jahr lang dem Unterricht der Oberstufe des Gymnasiums folgen. Beide sind in verschiedenen Gastfamilien in Ochtrup und Welbergen untergebracht. Unterstützt werden Isadora und José nicht nur durch ihre Gastfamilien, die Schule und die Lehrer, sondern auch durch viele motivierte Mitschüler, die sich sofort bereit erklärt haben, den beiden Starthilfe zu leisten.

Flug

Ausgabe I/2017
Die Schulleitung informiert

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern!

Mit der ersten Ausgabe unseres Flugblattes in 2017 möchten wir Sie wieder über wichtige Ereignisse informieren, die sich seit der letzten Ausgabe vor den Weihnachtsferien ereignet haben.

in der Zeit vor den Sommerferien eine weitere Ausgabe des Flugblattes herausgeben.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern erholsame Ferien und eine gesegnete Osterzeit.

Auch in dieser Ausgabe konnten leider nicht alle Artikel Platz finden. Wir werden deshalb

Peter Grus
Schulleiter

Bildungspartnerschaft im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus im Münsterland



Neun Schülerinnen des Gymnasiums waren gemeinsam mit ihrem Lehrer Andreas Pohlmann im Rahmen einer Gedenkveranstaltung in der Villa ten Hompel in Münster zu Gast. Dort stellten sie ihre Forschungsergebnisse zum Leben der Ochtruper Juden Rudolf Löwenstein und Isabella Trude von Bingen, die im Rahmen der Bildungspartnerschaft zwischen dem Gymnasium und dem Stadtarchiv Münster entwickelt worden waren, vor. „Beide waren Opfer des NS-Regimes. Rudolf Löwenstein ging ins Exil nach Chile, wo er 2008 im Alter von 91 Jahren verstarb“, Isabella Trude von Bingen sei dem NS-Terror zunächst durch eine Flucht in die Niederlande entkommen. „Mit ihrer Mutter Bertha und dem jüngeren Bruder Bernhard wurde sie aber 1943 von den deutschen

Besatzern aufgegriffen, nach Westerbork verschleppt und später im Vernichtungslager Sobibor in Polen ermordet worden“, wussten die Schülerinnen zu berichten. Dem Motto der Veranstaltung „Erinnerung ist der einzige Beweis der Vergangenheit“ folgend, legten die Schülerinnen ihre sehr persönlich gehaltenen Ergebnisse in das „Gedenkbuch für die Opfer des Nationalsozialismus im Münsterland“ ein, in dem nun stetig an die Ochtruper erinnert wird. Die Arbeiten der Schülerinnen seien von dem Initiator der Veranstaltung, Peter Schilling vom Verein „Spuren finden“, als herausragend bezeichnet und das Engagement der Schülerinnengruppe als besonders herausgestellt worden. Die Schülerarbeiten sollen demnächst in den Ochtruper Heimatblättern nachzulesen sein.

blatt

Kalender

Elternsprechnachmittag
10. und 15.05.2017

Abitur
25.04.2017 Beginn der Prüfung
22.05.2017 mdl. Abitur - schulfrei
01.07.2017 Abiturfeier

Zentrale Prüfungen Jg. EF
09.06.2017 Deutsch
14.06.2017 Mathematik

Ferientermine
10.04. – 22.04.2017 Osterferien
06.06.2017 Pfingstferien
17.07. – 29.08.2017 Sommerferien

Bewegliche Ferientage
26.05.2017 Tag nach Christi Himmelfahrt
16.06.2017 Tag nach Fronleichnam

Zeugnisse
14.07.2017

Sonstige
27.04.2017 Boy's & Girl's Day
29.05.-02.06.2017 Klassenfahrt JG. 8 Wangerooe
13./14.06.2017 Big Band Konzert
19.-23.06.2017 Klassenfahrt JG. 7 Wangerooe
26.06.-07.07.2017 Berufspraktikum EF
06.07.2017 Wandertag
13.07.2017 Sportfest

Sprechstunden Beratungslehrer
Herr Hoffmann Mi. 4. Std.
Frau Schwierz Fr., 2. Std.
Kontaktaufnahme:
beratung@gymnasium-ochtrup.de
oder über das Sekretariat

Schulsozialarbeiterin Frau Attermeier
Sprechstunden
Mo., 2. Std., Mi, 5. Std., Do. 2. Std.
Kontaktaufnahme:
schulsozialarbeit@gymnasium-ochtrup.de
Handy: 0170 5827563

Politik vor Ort erleben!



Mitte Dezember besuchten die 76 SchülerInnen der drei Grundkurse Sozialwissenschaften den Landtag NRW, um Politik hautnah erleben zu können. Unter der Leitung von Herrn Ebbing und Frau Weist bereiteten sich die SchülerInnen mithilfe einer „Landtags-Rallye“ auf den Besuch vor. Nach dem Sicherheitscheck und einer ersten Einführung zum Landtagsgebäude und den Aufgaben der Landtagsabgeordneten konnten die SchülerInnen die Chance, eine hitzige Plenarsitzung auf der Besuchertribüne verfolgen und dabei eine lebhaftige Diskussion zwischen den Ab-

geordneten der Landtagsfraktionen verfolgen, die den SchülerInnen einen Einblick in die parlamentarische Arbeit der Landespolitiker geben konnte. Danach folgte eine abschließende Diskussion mit den Landtagsabgeordneten Christina Schulze Föcking (CDU) und Norwich Rüße (Bündnis 90/Die Grünen) zu landespolitischen Themen. Neben allgemeinen Fragen zur Arbeit im Landtag zeigten die SchülerInnen dabei besonderes Interesse an der erneuten Diskussion um G8 und G9, die den Landeswahlkampf bestimmen wird.

Informatik-Biber-Wettbewerb



Im November des letzten Jahres nahmen 293 Schülerinnen und Schüler unserer Schule am Informatik-Biber-Wettbewerb teil. Dieser Wettbewerb verfolgt das Ziel, junge Menschen für informatische Fragestellungen zu begeistern. Nun konnten wir 23 Schülerinnen und Schüler für ihre hervorragenden Leistungen auszeichnen. Herzlichen Glückwunsch!

Ohne Moos nix los!

Sicherer Umgang mit dem Handy, mit Lockangeboten und Versicherungen sowie ein bewusster Umgang mit Geld. Wie funktioniert das und worauf muss ich achten? Barbara Buss, Christian Ottersbach und Heinz Segbers von der Schuldnerberatung informierten

Mit „Fantasy“ nach Baccum

Same procedure as every Year: In den ersten Januartagen fahren die „Sophisticated Ladies & Gents“ auf Bigbandfahrt. Seit einigen Jahren geht es zum intensiven Proben und Kennenlernen regelmäßig ins Jugendfreizeitheim Baccumer Mühle bei Lingen: Ein zum Probenraum umfunktionaler Gruppenraum bietet für die inzwischen auf 35 Schüler angewachsene Band beste Voraussetzungen. Unter Anleitung von Bandleader Christoph Bumm-Dawin wurde nach einem straffen Zeitplan konzentriert geprobt oder einfach nur, zum Teil bis tief in die Nacht, gejammt. Entstanden ist ein fetziges Programm unter dem Namen „Fantasy“. Die Klassiker der legendären Showband Earth Wind & Fire und viele weitere brandneu einstudierte Titel aus Jazz, Rock und Pop werden die Aula auch in diesem Sommer zum Brodeln bringen. Viele ehemalige Bandmitglieder genossen spontan als Besucher die lockere und freundschaftliche Atmosphäre, das wie immer vorzügliche, unter Leitung von Monika Fahlbusch in Gemeinschaft gekochte Essen oder einfach nur die 20 cm Neuschnee (inclusive Schneemannbau!) in der letzten Nacht. Bigbandkonzert, du kannst kommen!!



SchülerInnen der Jahrgangsstufen 7 und 9 des Gymnasiums zu diesen Fragen. Die SchülerInnen fühlten sich im Anschluss an die Workshops in ihren finanziellen Kompetenzen gestärkt, und einige nahmen sich einen bewussteren Umgang mit ihrem Geld vor.



Ehemalige Abiturienten überreichen Geschenk

Es ist mittlerweile zu einer guten Tradition geworden, dass die Abiturjahrgänge des Städtischen Gymnasiums ihrer Schule nach dem Abitur als Dank ein Geschenk übergeben. In diesem Jahr übergaben die Stufensprecher Julian Zurkuhl (l.) und Maximilian Stascheit (r.) stellvertretend für ihren Abiturjahrgang jetzt einen Tischkicker und einen Laptop an Schülersprecher Marian Meiring (Mitte), der die Geschenke dankend entgegennahm. „Die SV hat vor zwei Jahren den Oberstufenkeller mit viel Aufwand und Engagement renoviert, in dem die Schüler an den langen Schultagen entspannt ihre Freistunden verbringen können. Da passt ein Tischkicker super rein“, freute sich der Schülersprecher. Außerdem hat die Schülersprecherin für ihre Arbeit – ebenfalls im Keller des Gebäudes – einen eigenen SV-Raum eingerichtet, der für die organisatorische Arbeit jetzt mit einem Laptop ausgestattet wurde.



Dritter Platz bei den Landesmeisterschaften der Schulen

Mit der Mädchentischtennismannschaft der WK II gingen folgende Schülerinnen an den Start: Janina Gust, Vera Fazliu, Lina Löbbering, Antonia Kramer und Sina Pohl. Leider konnte keine Ersatzspielerin für die kurzfristig vor der Meisterschaft erkrankte Maili Born gefunden werden, so dass die Mannschaft „geschwächt“ an den Start gehen musste. Trotz dieser schwierigen Ausgangslage gelang es der Mannschaft zwei der vier Gegner zu schlagen, so dass sie glücklich über den 3. Platz die Heimfahrt antreten konnten.



„Verliebt – verlobt - verheiratet?“



Mit dem bewährten Konzept „Projekt Liebesleben“ der AWO (Arbeiterwohlfahrt Münsterland) in Zusammenarbeit mit der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle des Kreises Steinfurt konnten die SchülerInnen der Jahrgangsstufen 6 und 9 Anfang Februar alles fragen, was ein Schülerherz bewegt. Zeitgemäß und ganzheitlich wurden Liebe, Freundschaft, Sexualität, Beziehungsaspekte, Aufklärung und Verhütung, aber auch unterschiedliche Werthaltungen und ethische Aspekte thematisiert. Ziel dieser Veranstaltung, die von Lehrerin Petra Schulte organisiert wurde, ist es, die Jugendlichen zu einem selbstbewussten und selbstbestimmten Umgang mit ihrer Sexualität zu befähigen. Fragen, die wirklich auf der Seele brennen, da die Jugendlichen heute bereits sehr früh über das Fernsehen, Internetforen und WhatsApp-Gruppen mit Sexualität in unterschiedlichster Weise konfrontiert werden - hier konnte das kompetente Referententeam auch diesmal wieder tolle Arbeit leisten.

Die wunderbare Welt der Kunst

Anfang Februar war es endlich wieder soweit: die beiden Leistungskurse des Gymnasiums Ochtrup waren erneut zu Gast in den heiligen Hallen der Kunstakademie Münster. Dort bestaunten die SchülerInnen Malereien, Zeichnungen, Installationen und Performancearbeiten und bekamen einen guten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten des Kunststudiums durch den kunstwissenschaftlichen Mitarbeiter Stefan Hölscher.



Theaterjugendring ist gestartet

Auch in diesem Jahr sind 56 SchülerInnen wieder begeisterte Besucher des Theaterjugendringes. Mit einer großartigen Aufführung des Dramas Romeo und Julia zur gleichnamigen Ballettmusik von Sergei Prokofjew überzeugte das Tanztheater die Jugendlichen gleich in der ersten Aufführung vollkommen. Mit Unterstützung der Stadt und des Fördervereins ist es möglich, dass die Schülerinnen ab der 9. Klasse zu einem recht moderaten Eigenanteil an dieser Veranstaltung regelmäßig teilnehmen können. Einige sind bereits das vierte Jahr dabei.



Aktzeichnen

Am 24.02. traf sich der LK Kunst der Q2 von Frau Hörsting einen Nachmittag lang zum Aktzeichnen in Münster. Am lebenden Modell studierte der Kurs intensiv Proportionen, Verkürzungen und Details in Skizzen und fanden zum Schluss auch experimentelle Techniken.

